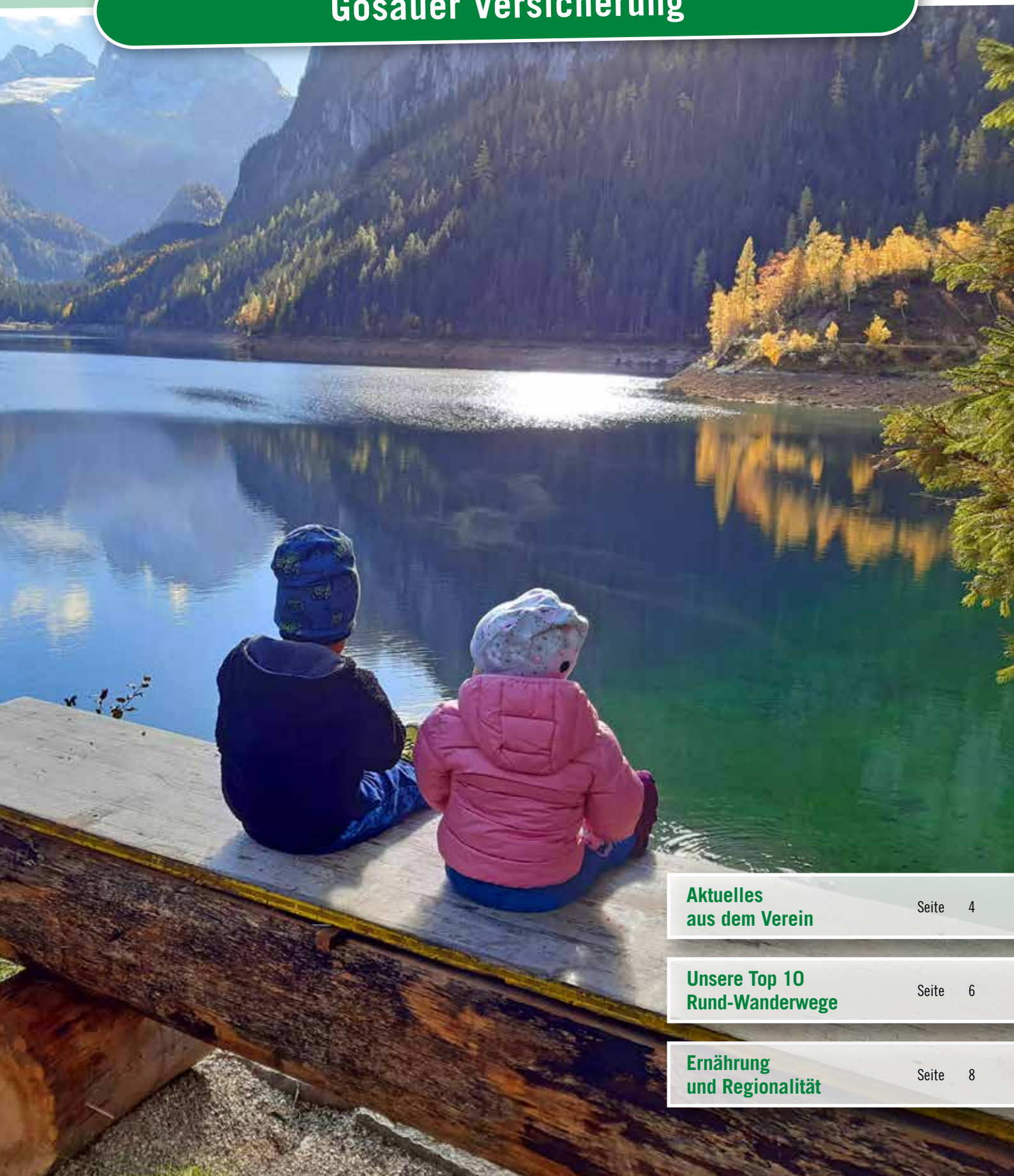




# REGIONA AKTUELL

INFORMATIONSMEDIUM DES VERSICHERUNGSVEREINES AUF GEGENSEITIGKEIT

## Gosauer Versicherung



**Aktuelles  
aus dem Verein**

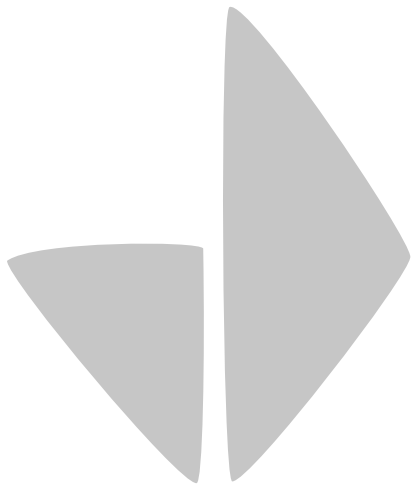
Seite 4

**Unsere Top 10  
Rund-Wanderwege**

Seite 6

**Ernährung  
und Regionalität**

Seite 8



## REGIONA „Dahoam versichert“

Seite 3 Vorwort

Seite 4 **Aktuelles aus dem Verein**

Seite 6 **Unsere Top 10 Rund-Wanderwege**

Seite 8 **Ernährung und Regionalität**

Seite 10 Kompetenzentwicklung am Arbeitsplatz

Seite 11 Erste Hilfe lohnt sich zu 100 Prozent





## VORWORT

### Sehr geehrte Versicherungsnehmer, liebe Freunde der Gosauer Versicherung!

Alles hat seine Zeit und so habe ich mich nach 37 Jahren entschieden, die Geschicke des Vereines in jüngere Hände zu übergeben. Es freut mich, dass sich für unseren Verein ein bewährtes und motiviertes Team gefunden hat.

Ich kann auf eine sehr bewegte Zeit zurückblicken und ich habe auch für den Verein einiges erreicht.

Anfangen von der Generalsanierung unseres Vereinsgebäudes in ein modernes Bürogebäude mit zwei Wohnungen bis hin zu einem umfangreichen Versicherungspool für unsere Kunden.

In der Geschäftsentwicklung habe ich meine Vorstellungen und Zielsetzungen erreicht und kann für mich mit einer sehr positiven Bilanz abschließen. Aber ich habe das nicht alleine, sondern dank der guten Zusammenarbeit mit dem Versicherungsbüro Schmaranzer – herzlichen Dank dafür - erreicht.

Maßgeblich zur Weiterentwicklung der Gosauer Versicherung war auch die Gründung der REGIONA GmbH., da wir dazu die Möglichkeit der Mehrfachagentur geschaffen haben und für unsere Mitglieder besser und breiter aufgestellt sind.

Zum Abschluss meinen besonderen Dank an meine Stellvertreterin Ingrid Buchner, unsere Büroleiterin Brigitte Wallner sowie an alle Aufsichtsratsmitglieder, auch denen früherer Perioden, für die positive Zusammenarbeit.

Bedanke mich auch recht herzlich bei den Mitgliedern der Gosauer Versicherung für die langjährige Treue und wünsche dem neuen Team viel Erfolg für die Zukunft.



Johann Novak  
Obmann Gosauer Versicherung 1985 - 2022

# WECHSEL AN DER SPITZE DER GOSAUER VERSICHERUNG

**Mein Name ist Ingrid Buchner und ich darf mich als neu gewählte Geschäftsführerin und Obfrau der Gosauer Versicherung vorstellen. Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und mittlerweile drei Enkelkinder und wohne seit meiner Kindheit in Gosau.**

Mein beruflicher Werdegang liegt in der Banken- und Versicherungsbranche im Inneren Salzkammergut. Der Bezug zur Heimat und Regionalität ist mir sehr wichtig und für die Gosauer Versicherung

wünsche ich mir, die bewährte Zusammenarbeit mit unseren KundInnen zu festigen und auszubauen. Die Gosauer Versicherung ist in den Gemeinden Gosau, Hallstatt und Obertraun stark verwurzelt und darüber hinaus im ganzen Bezirk Gmunden tätig.

Hiermit bedanke ich mich recht herzlich bei meinem Vorgänger, Herrn Hans Novak, für seine geleisteten Dienste und besonders dafür, dass er uns weiterhin als Aufsichtsratsmitglied mit all seiner Erfahrung



und seinem Wissen zur Seite steht.

Wir sind bemüht, die Herausforderungen der Zukunft gut zu meistern und für Sie, liebe KundInnen und LeserInnen, mit unseren maßgeschneiderten Produkten und unserer unbürokratischen Schadensabwicklung den besten Dienst zu erbringen.

## UNTERSTÜTZUNG BEI DIVERSEN VERANSTALTUNGEN

Als kleiner Versicherungsverein vor Ort freuen wir uns, jedes Jahr verschiedenen Vereinen aus der Region bei ihren Jubiläen mit einem Beitrag unterstützen zu können. Im heurigen Jahr waren es drei Vereine aus Obertraun, denen wir zu ihren Jubiläen bzw. zu einer Neuanschaffung gratulieren durften.



70 Jahre Bergrettung Obertraun



120 Jahre Ortmusikkapelle Obertraun



Ankauf eines neuen Arbeitsbootes der Freiwilligen Feuerwehr Obertraun

# UNSER TEAM STELLT SICH VOR



Vorstand	1	Ingrid Buchner	Vorstand	
	2	Thomas Hubner	1. Vorstand Stellvertreter	
	3	Brigitte Wallner	2. Vorstand Stellvertreter	
Aufsichtsräte	4	Johann Novak	Vorsitzender des Aufsichtsrats	
	5	Hannes Krebl	Aufsichtsrat Gosau	
	6	Hans Peter Krebl	Aufsichtsrat Gosau	
	7	Karl Lichtenegger	Aufsichtsrat Gosau	
	8	Thomas Schweighofer	Aufsichtsrat Gosau	
	9	Gerhard Pilz, Mag.	Aufsichtsrat Gosau	kooptiert als Steuerberater
		Alfred Urstöger	Aufsichtsrat Gosau (Ersatz)	
	10	Christoph Preimesberger, Dr.	Aufsichtsrat Hallstatt	1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats
	11	Dieter Eder, DI	Aufsichtsrat Hallstatt	
		Helmut Pammer	Aufsichtsrat Hallstatt (Ersatz)	
12	Franz Höll	Aufsichtsrat Obertraun	2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats	
13	Leopold Eggenreiter	Aufsichtsrat Obertraun		
	Manfred Gamsjäger	Aufsichtsrat Obertraun (Ersatz)		

## TIPP AUS DER REGIONA-REDAKTION:

# UNSERE TOP 10 RUND-WANDERWEGE

### POLSTERLUCKE

4573 Hinterstoder

1



Ein absolutes Muss für jeden Hinterstoder-Besucher ist ein Ausflug in das malerische Seitental – die Polsterlucke. Die Polsterlucken-Runde bei der RundWanderWelt Hinterstoder bietet Ihnen tolle Momente.

**Start/Ziel:** . . . . . Parkplatz Schiederweiher  
**Dauer:** . . . . . 2 h  
**Länge:** . . . . . 5,2 km  
**Schwierigkeit:** . . . . . leicht  
**Wegbelag:** . . . . . Schotter, Wanderweg

**Sonstiges:** ganzjährig begehbar, kinderwagentauglich

### ZU DEN ÖDSEEN

4645 Grünau im Almtal

2



Schöne, kindergeeignete Wanderung mit Einkehrmöglichkeit. Das Gelände ist eher flach mit nur wenigen Steigungen. Im Sommer sind beide Seen angenehm warm zum Baden.

**Start/Ziel:** . . . . . Grünau im Almtal  
**Dauer:** . . . . . 1 h 30 min  
**Länge:** . . . . . 4,1 km  
**Schwierigkeit:** . . . . . leicht  
**Wegbelag:** . . . . . Schotter, Wanderweg

**Sonstiges:** Rollstuhl-/kinderwagentauglich

### BÄRENSTEINRUNDE

4160 Aigen-Schlägl

3



Der Bärenstein mit seinem herrlichen Rundblick auf den Moldaustausee sowie bei guter Fernsicht bis zu den Alpen, die Felsformationen von Hochbuchet und Liebesfelsen sind die Höhepunkte dieser Wanderung.

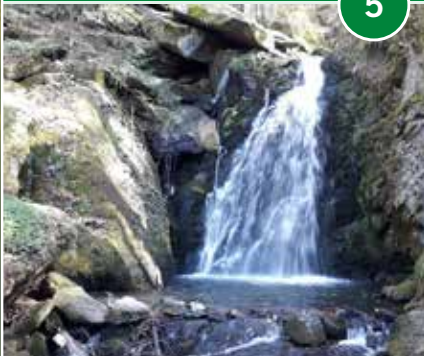
**Start/Ziel:** . . . . . Marktplatz Aigen-Schlägl  
**Dauer:** . . . . . 3 h 30 min  
**Länge:** . . . . . 11,5 km  
**Schwierigkeit:** . . . . . mittel  
**Wegbelag:** . . . . . Pfad, Trail, Wanderweg

**Sonstiges:** Einkehr-/Unterkunftsmöglichkeit, Frühling bis Herbst

### WASSERFALLRUNDE

4142 Hofkirchen

5



Sehr abwechslungsreicher Weg über die Donauleite hinunter nach Niederranna und wieder steil hinauf auf die Hochfläche. Wunderbare Ausblicke und der Bockbachwasserfall sind weitere Höhepunkte.

**Start/Ziel:** . . . . . Zentrum Hofkirchen  
**Dauer:** . . . . . 3 h 30 min  
**Länge:** . . . . . 8,4 Kilometer  
**Schwierigkeit:** . . . . . mittel / schwer  
**Wegbelag:** . . . . . Pfad, Trail, Schotter

**Sonstiges:** April bis Oktober begehbar, geologische Highlights, Einkehrmöglichkeit

### KIRSCHBLÜTENWEG

4612 Scharten

6



Der Kirschblütenweg ist der beliebteste Wanderweg im Naturpark Obst-Hügel-Land. Herrliche Ausblicke ins Alpenvorland und ins Mühlviertel. Im Frühjahr blühen die zahlreichen Obstbäume entlang des Weges.

**Start/Ziel:** . . . . . Parkplatz Schartener Höhe  
**Dauer:** . . . . . 3 h  
**Länge:** . . . . . 11,2 km  
**Schwierigkeit:** . . . . . mittel  
**Wegbelag:** . . . . . Asphalt, Schotter, Wanderweg

**Sonstiges:** März bis November begehbar, kulinarisch interessant, Familienfreundlich

### STODERER DOLOMITENSTEIG

4573 Hinterstoder

7



Der Stoderer Dolomitensteig - idyllische Almen, wilder Fels und Bergpanorama. Besonders empfehlenswert ist der Steig an heißen Tagen, an denen das kristallklare Wasser der Gumpenkaskaden zum Abkühlen einlädt.

**Start/Ziel:** . . . . . Gasthaus Baumschlagereith  
**Dauer:** . . . . . 5 h  
**Länge:** . . . . . 8,8 km  
**Schwierigkeit:** . . . . . mittel / schwer  
**Wegbelag:** . . . . . Klettersteig, Wanderweg

**Sonstiges:** Aus jagdwirtschaftlichen Gründen von 15. September bis 1. Oktober gesperrt!

## GSCHWENDTALM

4463 Großraming

4



Einfache Bergwanderung mit traumhaftem Panorama auf gut markierten Wegen bzw. einer Forststraße. Der Weg hinauf ist nicht schwer zu finden und auch für Kinder ein Erlebnis.

**Start/Ziel:** . . . . . Parkplatz Gschwendhöhe

**Dauer:** . . . . . 2 h

**Länge:** . . . . . 3,8 km

**Schwierigkeit:** . . . . . mittel / schwer

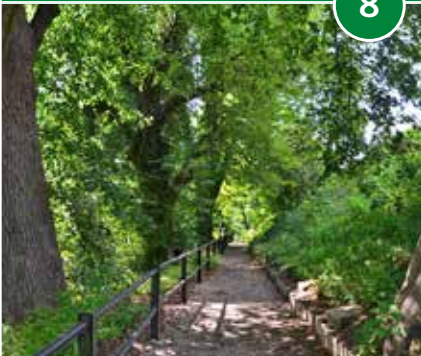
**Wegbelag:** . . . . . Schotter, Wanderweg

**Sonstiges:** ganzjährig begehbar, geologische / botanische Highlights, Gipfel-Tour

## FROSGOSCHERLWEG

4982 Obernberg am Inn

8



Der Frosgoscherlweg ist eine sehr abwechslungsreiche Runde, die an romantischen Wiesen, Felder und Innauen vorbeiführt. Gute Einkehrmöglichkeiten bestehen durch hervorragende Gastronomiebetriebe.

**Start/Ziel:** . . . . . Marktplatz Obernberg

**Dauer:** . . . . . 1 h 30 min

**Länge:** . . . . . 6,2 km

**Schwierigkeit:** . . . . . leicht

**Wegbelag:** . . . Asphalt, Schotter, Wanderweg

**Sonstiges:** optimal im Sommer, kinderwagentauglich, auch für die Kleinsten geeignet

## 3 TANNENTOUR

5251 Höhnhart

9



Höhenrausch am Rande des Kobernaußeraldes. Die „3 Tannentour“ in der Gemeinde Höhnhart - mitten im Innviertel im Bezirk Braunau - ist ein Erlebniswanderweg für große und kleine Wanderfreunde.

**Start/Ziel:** . . . . . Gemeindeamt

**Dauer:** . . . . . 3 h

**Länge:** . . . . . 10,1 km

**Schwierigkeit:** . . . . . mittel

**Wegbelag:** . . . . . Asphalt, unbefestigt

**Sonstiges:** ganzjährig begehbar, im Winter geräumt, kulinarisch interessant

## ZUR SIMONYHÜTTE

4831 Obertraun

10



Die Wanderung führt von Obertraun aus ins Gletschervorfeld unter dem Hohen Dachstein. Auf gut 2.200 m Seehöhe erwartet dich eine gemütliche Bleibe – direkt vorm Hohen Dachstein und dem Hallstätter Gletscher.

**Start/Ziel:** . Talstation Krippenstein Seilbahn

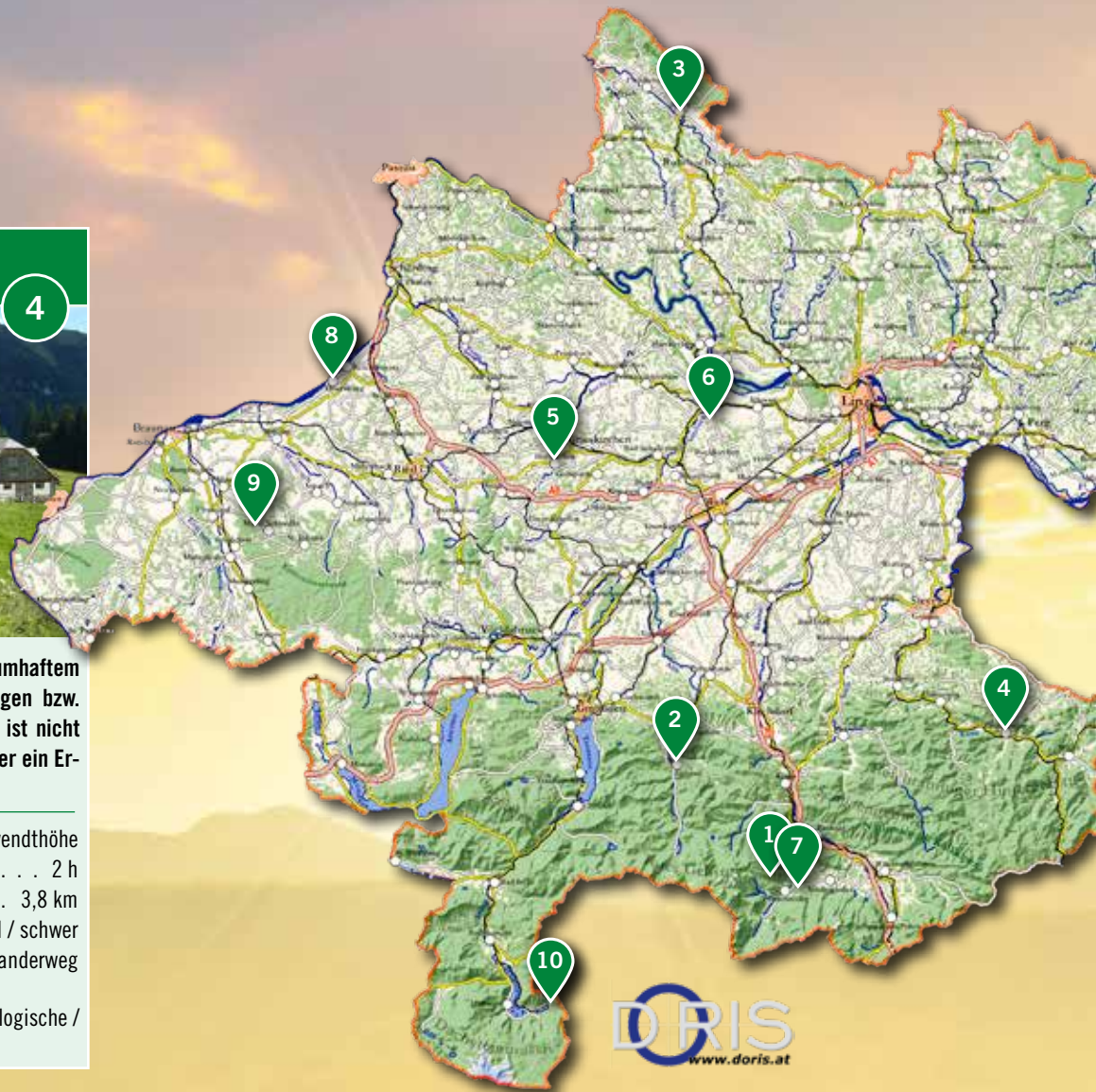
**Dauer:** . . . . . 4 h 30 min

**Länge:** . . . . . 13 km

**Schwierigkeit:** . . . . . mittel

**Wegbelag:** . . . . . Schotter, unbefestigt

**Sonstiges:** wunderschöne Gletscherregion, nicht bei Nebel oder Schnee gehen!



**DORIS**  
www.doris.at



# WIR BRAUCHEN KEINEN ZUCKER AUS BRASILIEN ... ... UND KEINE BUTTER AUS IRLAND

**Der Konsum regionaler Lebensmittel schafft 46.000 neue Arbeitsplätze. Das belegt die jüngste Studie der JKU-Linz im Auftrag der Hagelversicherung.**

Berechnungen der JKU-Linz und der Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung (GAW) im Auftrag der Österreichischen Hagelversicherung haben ergeben, dass wir Österreicher beim täglichen Einkauf leicht Arbeitsplätze schaffen können. „Es geht beim Kauf heimischer Lebensmittel um mehr Arbeitsplätze in Österreich. Es geht aber auch um den Wirtschaftsstandort Österreich. 46.000 Arbeitsplätze werden geschaffen, wenn 20 Prozent mehr heimische Lebensmittel statt weltweiter Produkte gekauft werden, und das BIP erhöht sich um 4,6 Milliarden Euro. Zusätzlich sind heimische

Lebensmittel durch kürzere Transportwege auch besser für Umwelt und Klima“, unterstreicht der Vorstandsvorsitzende der Österreichischen Hagelversicherung, Dr. Kurt Weinberger, die dreifache Dividende von heimischen Lebensmitteln.

### Die Konsumenten haben die Macht

„Im Durchschnitt gibt jeder Haushalt in Österreich monatlich rund 600 Euro, oder knapp 20 Prozent der monatlichen privaten Konsumausgaben von etwas mehr als 3.175 Euro, für Nahrungsmittel, Getränke sowie Café- und Gasthausbesuche aus. Das zeigt, dass die Nachfrage nach Lebensmitteln und Getränken – sei es direkt im Lebensmitteleinzelhandel oder auch in „verarbeiteter“ Form in Gasthäusern – eine bedeutende Rolle in den Kon-

sumausgaben der Österreicherinnen und Österreicher spielt“, so der Studienautor Mag. Stefan Jenewein von der GAW. „Im Supermarkt greifen dabei viele Käufer aus Gewohnheit zu bestimmten Produkten“, ergänzt Univ. Prof. DDr. Friedrich Schneider von der Johannes-Kepler-Universität Linz und fügt hinzu: „Selten wird auf die Herkunft geachtet. Dabei importierte Österreich 2019 allein aus dem Bereich Ernährung Produkte im Wert von mehr als 10,2 Milliarden Euro! Dies sind um 13,4 % mehr als noch 2015. Ein Ersatz importierter Waren durch inländische Produkte macht sich daher mehr als bezahlt. Wer zu regionalen Produkten greift, hat somit die Macht über neue Arbeitsplätze in Österreich, mehr heimische Wertschöpfung und so auch über den Wirtschaftsstandort Österreich zu entscheiden!“

## 20 Prozent mehr heimische Lebensmittel bringen eine dreifache Dividende.

**1.**  
**+4.600.000.000 €**  
**BRUTTOINLANDSPRODUKT**  
Das entspricht der Hälfte des BIPs des Burgenlands.

**2.**  
**+46.000**  
**ARBEITSPLÄTZE**  
Das entspricht allen aktuell Arbeitslosen in Tirol.

**3.**  
**MEHR KLIMASCHUTZ:**  
**KURZE TRANSPORTWEGE, WENIGER CO<sub>2</sub>**  
Butter aus Irland: 2.000 km

Butter aus Österreich: 50 km



Quelle: Ö. Hagelversicherung, 2020





# DIE HERKUNFT „UNSERER“ LEBENSMITTEL FRAGEN UND ANTWORTEN

## Muss die Herkunft von Lebensmitteln gekennzeichnet sein?

Nur von bestimmten Lebensmitteln. Bei Frischobst und -gemüse sowie bei unverarbeiteten Eiern, verpacktem Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelfleisch und verpacktem sowie unverpacktem Rindfleisch muss die Herkunft angegeben sein.

Außerdem muss bei Fisch und Fischereierzeugnissen das Fanggebiet angegeben sein, wenn im Meer gefischt wurde. Eine verpflichtende Herkunftsangabe gibt es außerdem bei Olivenöl, Honig und bei allen Bio-Produkten, wenn diese mit dem EU-Bio-Siegel versehen sind.



Quelle: Landschaftleben.at, 10.2022

## Was bedeutet „Hergestellt in Österreich“?

„Hergestellt in Österreich“ ist eine freiwillige Angabe, die wie jegliche Form der Lebensmittelkennzeichnung laut Gesetz nicht irreführend sein darf. „Hergestellt in Österreich“ bedeutet, dass die Verarbeitung des Lebensmittels in Österreich erfolgt, die Rohstoffe müssen aber nicht aus Österreich sein. Laut Birgit Beck vom VKI ist die Angabe „Hergestellt in Österreich“ daher für viele Konsumenten irreführend.

Seit 1. April 2020 gibt es jedoch strengere Vorschriften. Denn nun muss laut EU-Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) zusätzlich auch das Ursprungsland oder der Herkunftsort der primären Zutat angegeben werden, wenn dieses oder dieser nicht mit dem angegebenen Ort des Lebensmittels identisch ist. Dabei muss sich die Angabe in demselben Sichtfeld wie die Herkunftsangabe befinden. Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz führt folgendes Beispiel an: „Beispielsweise ist nun bei einem Erdbeeryoghurt, das als österreichisches Produkt ausgewiesen wird, jeweils die Herkunft der Milch und der Erdbeeren anzugeben, wenn die Milch und/oder die Erdbeeren nicht aus Österreich stammen.“ Es reicht hier zum Beispiel anzugeben „Erdbeeren aus EU und nicht-EU“ und das Produkt zusätzlich mit dem AMA-Gütesiegel zu kennzeichnen, wenn die verwendete Milch von österreichischen Kühen stammt. Das konkrete Ursprungsland muss nicht angegeben werden.

## Welche Kennzeichnungen wecken falsche Erwartungen in Hinblick auf die Herkunft?

Wenn auf einem Lebensmittel ein Hinweis wie „hergestellt in Österreich“ steht, aber die Primärzutat nicht von dort stammt, muss das gekennzeichnet werden. Doch es gibt Ausnahmen, die nicht unter die Regel der Primärzutaten-Verordnung fallen. Ein Beispiel für eine solche Ausnahme sind „verkehrsübliche Bezeichnungen“ wie die bekannten „Salzburger Nockerl“ oder das „Wiener Schnitzel“: Der Ortsbezug im Namen könnte zwar mit einer Ursprungsangabe verwechselt werden – man geht aber davon aus, dass die Allgemeinheit solche Bezeichnungen nicht als Herkunftsort missversteht.

Als irreführend können Angaben wie „abgepackt in Österreich“, „verpackt in Österreich“ oder „abgefüllt in Österreich“ empfunden werden. Hier muss das Lebensmittel lediglich in Österreich abgepackt/verpackt oder abgefüllt worden sein. Angaben wie diese sagen, genauso wie der Zusatz „nach österreichischer Rezeptur/Art/Brautradition“ oder „nach Österreichischem Kodex“ nichts über die Herkunft der Rohstoffe aus. Im Gegensatz zur Kennzeichnung „hergestellt in Österreich“ muss hier die Herkunft der Primärzutat auch dann nicht angegeben werden, wenn sie aus einem anderen Land stammt.



## KOMPETENZENTWICKLUNG AM ARBEITSPLATZ / LIFE-BALANCE GASTBEITRAG VON DR. FRANZ WITZMANN

**Die persönlichen Kompetenzen bilden die Grundlage für effiziente und flexible Arbeitsleistungen, für Kundenorientierung und eine hohe Qualität der Dienstleistungen.**

Kompetenzen sind dabei mehr als bloßes Wissen: Neben fachlichem Know-how und methodischen Fähigkeiten, um das Fachgebiet zu beherrschen, brauchen Sie auch soziale Kompetenzen.

Sie sind für die Zusammenarbeit mit Kollegen und den Umgang mit Kunden erforderlich. Wichtig sind darüber hinaus persönliche Kompetenzen, wie beispielsweise Eigenverantwortung und Motivation.

Das Zusammenspiel der verschiedenen Kompetenzbausteinen ermöglicht es, neue Herausforderungen bei der Arbeit zu bewältigen. Im Sinne der eigenen Gesundheit und Weiterentwicklung steht nicht nur der Nutzen für das Unternehmen sondern der Beitrag zur eigenen Vitalität im Mittelpunkt.

Den eigenen Energielevel hoch zu halten hilft, Ihren Körper (Blutdruck, Blutzuckerspiegel,...) im grünen Bereich zu festigen.

Nicht jene, die am meisten arbeiten, sind am erfolgreichsten. Viel mehr sind es die Menschen, die sich auf Effizienz und Ergebnisse konzentrieren. Und dabei auch ihre Life-Balance im Fokus haben.

Die richtige Life-Balance hält Sie flexibel und veränderungsfähig, um zum Beispiel neue Digitalisierungstechniken souverän anzuwenden und den Überblick in vernetzten Organisationen zu behalten:

- ein gutes Prozessverständnis und über den „Tellerrand“ des eigenen Arbeitsplatzes hinausschauen
- flexibel sein und neue Aufgaben übernehmen können
- Ihr Wissen immer wieder auf den neuesten Stand bringen und
- mit Ihren Kollegen, Vorgesetzten und Kunden gut kooperieren und kommunizieren.

**Als wichtig erweist sich, das persönliche Kompetenzprofil für eine positive Life-Balance bewusst zu reflektieren:**

- Qualifikationen, Fertigkeiten
- Persönliche Erfahrungen, individuelles Knowhow
- Fachliches Wissen
- Persönlichkeitsspezifische Stärken
- Soziale Kompetenz

Die Lernfähigkeit bleibt auch in fortgeschrittenem Alter erhalten, wenn sie kontinuierlich „trainiert“ wird. Das Lerntempo selbst zu steuern, neue Lerninhalte mit dem eigenen Erfahrungswissen zu verknüpfen, sind einige Möglichkeiten.

Ihr  
**Dr. Franz Witzmann**

**INSTITUT ROSENSTRASSE**  
4040 Linz, Gusshausstraße 10  
+43 732 732 025  
f.witzmann@rosenstrasse.at

Studium der Psychologie, Salzburg, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Arbeits- und Wirtschaftspsychologe

**Dafür haben sich verschiedene Maßnahmen und Instrumente bewährt:**

! Neues lernen können und im Aufgabenbereich flexibel einsetzbar sein. Durch die Anreicherung von Tätigkeiten, Aufgabenwechsel und Beteiligungsmöglichkeiten können Sie das gewährleisten.

! Reflexion der eigenen Rolle bei Gruppen- und Teamarbeiten bietet eine Form der Überprüfung von individuellen Fähigkeiten im Bereich der sozialen Kompetenz.

! Ständige arbeitsprozessnahe Weiterbildung ermöglicht eine passgenaue und praxisnahe Qualifizierung, fördert den Wissenstransfer und dient Ihrer persönlichen Kompetenzerfahrung, die für eine gesunde Life-Balance notwendig ist.





## ERSTE HILFE LOHNT SICH ZU 100 PROZENT LEBENSRETTENDE KURSE IN IHRER NÄHE

**In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Im Ausnahmefall bereit zu sein und Menschen helfen zu können, kann Leben retten. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.**

In einem unbeobachteten Moment greift Jonas nach der Pfanne am Herd. Sie fällt hinunter und das heiße Fett ergießt sich über den Buben. Was ist zu tun? Noch immer sterben Menschen, weil Hilfe oft zu spät einsetzt. Bei einem Atem-Kreislaufstillstand verschlechtert sich die Überlebensrate pro Minute um ein Zehntel. In Österreich überleben diesen Notfall außerhalb von Spitälern nur 10 bis 20 Prozent. In verschiedenen skandinavischen Ländern sorgt das rasche Eingreifen von Ersthelfern für eine Überlebensrate von etwa 40 bis 70 Prozent. Erste Hilfe zu leisten, rettet Leben und muss daher selbstverständlich werden. 55 Prozent der Österreicher geben an, bereits selbst Erste Hilfe geleistet zu haben<sup>1</sup>. Vielen Menschen fehlt aber oft der Mut, im Ernstfall rasch und richtig anzupacken. Ein Grund dafür ist, dass sie nicht genau wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre zurückliegt oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden.

### Flächendeckende Ersthelferkurse an den Dienststellen

Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent. Jeder kann in die Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen. 80 Prozent der Unfälle passieren im eigenen Umfeld. „Das Einzige, was man im Notfall falsch machen kann, ist nichts zu tun“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Infos und Anmeldung zu allen Kursen in Ihrer Nähe auf [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)



Credit: ÖRK/Holly-Kellner

<sup>1</sup> Generelle Befragung über Erste Hilfe (520 Befragte), OÖ. Rotes Kreuz 2015



Credit: ÖRK/Holly-Kellner



# KEINE SORGEN, WELTWEIT.

**Garantierte  
Sofortleistung  
bei bestimmten  
Verletzungen**

## **Unfallversicherung ZumGlück** **Weltweiter Schutz bei Berufs- und Freizeitunfällen.**

In Österreich passieren rund 800.000 Unfälle pro Jahr – ca. 75 % davon in der Freizeit. Wussten Sie, dass Unfälle in Ihrer Freizeit nicht durch die gesetzliche Unfallversicherung gedeckt sind? Oder dass z. B. Kleinkinder, Erwerbslose, Pensionisten oder Hausfrauen gar keinen gesetzlichen Unfall-Schutz haben? Eine private Unfallvorsorge ist deshalb besonders wichtig. Denn ein Freizeitunfall kann schwerwiegende Folgen haben und Ihr Leben verändern.

Mit unserer Unfallversicherung ZumGlück können Sie diese Lücke in der gesetzlichen Grundsicherung schließen. Denn damit sichern Sie sich und Ihre Familie gegen die finanziellen Folgen nach einem Berufs- und Freizeitunfall ab – weltweit und optimal auf Ihre aktuelle Lebenssituation abgestimmt.

### **Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- Weltweiter Schutz bei Berufs- und Freizeitunfällen
- Bis zu 500 % Leistung bei Dauerinvalidität
- Volle Unfallrente bereits ab 35 % Dauerinvalidität
- Sportpakete: Absicherung für gefährliche Sportarten
- Such-/Bergungskosten inkl. Hubschrauberbergung
- Übernahme unfallbedingter Kosten: z. B. Heilbehelfe, erstmaliger Zahnersatz, kosmetische Operationen
- Kinder in Ausbildung sind bis 25 Jahre in allen Familientarifen mitversichert

Zwei starke Partner

**Oberösterreichische**  
Versicherung AG

**REGIONA**  
Versicherungsverein  
Gosau – Hallstatt – Obertraun